





Alexander Stefanides  
Schwarz-Athlet G. m. b. H., Berlin, phot.

# „Kean“

## Operette in drei Akten

Text von Charles Cassmann

Mit freundlicher Genehmigung des Managers Arthur Hirsch

Nachdruck vorbehalten

Musik von  
Alexander Stefanides

Tempo di Polka.

*wicht schnell*

er-blickt im Saal-ge-schicht, ist wohl Ka-ri-chen an zu seh'n ein rei-zend  
o. ihr Ha-ge-licht dem Bi-gge-ner-Kind, schwa-ze-lich-kei-ter es im Wind bringt Her-zen

Schüt-ze-heit! Die Augen schwarz wie dunkle Nacht die Wip-pen schau'n, der Ein-stein, um ein schel-m-isch lacht die  
in der-fahr! Ihr Li-ten-arm so voll, so rund die Hän-d-chen Fuß-chen klein, doch das Kü-ss-chen, den-der der Mund mit

Zäh-ne-chen per-len-gleich) und ach die Lip-pen, wer den dürst-nip-pen, ach nur ein Stünd-chen, an Ro-sen-

Münd-chen, man köm't auf Ek-de, schon se-Lip-ber-dep, man fand hi-nit-den das Pa-ra-dies.

Und ach die Lip-pen, wer den dürst-nip-pen, ach der ein Stünd-chen am Ro-sen-münd-chen, mach'ich-auf

Er-den schon so-lig-ber-den man fand hi-zie-den das Pa-ra-dies. *rit.*  
*a tempo* *cresc.*

Copyright 1925 by Arthur Hirsch, Berlin.

# Jede Woche Musik

ILLUSTRIERTE WOCHENBEILAGE DER BERLINER VOLKS-ZEITUNG

## Gebet der Agatha aus der dreiaktigen Oper: „Don Juan Marana“

Uraufführung, Königliche Oper, Kopenhagen  
Mit freier Genehmigung des Ständ Theaters-Direktors A.S. Kopenhagen.

Nachdruck  
vorbehalten

August Enna.

*Lento religioso*  
in Klosterma-rea

Ich weiß nun, daß die Ve-gel rings an-tern Him-mel-seit  
von

nichts als Lie-be sin-gen, weib, daß es Gott ge-fühl  
han-ten, gen-wo, die Schwir-gel am, per-le

Ich weiß nun, daß die Ve-gel rings an-tern Him-mel-seit  
von

Ich weiß nun, daß die Ve-gel rings an-tern Him-mel-seit  
von

*Poco lento religioso.*

Ich weiß nun, daß die Ve-gel rings an-tern Him-mel-seit  
von

Tenna Frederiksen (Agatha)  
Ginther Kraudsen (Don Juan)  
H. Jørgensen, Kopenhagen, phot.

Copyright 1925 by Städtisches Theater Bureau A/S, Kopenhagen.

*Liedere molto espressivo*

Das erste Liebeständchen, das ich von dir erhalte, die

ro - ter lie - sten, verleihe mir das Tri - um - ph - al - schen Herz - er - den - n - die

Der Son - se Kauf ver - lei - re mit Per - der - se

Man - er - st - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die



Lied: Grähl  
Operette „Der schwarze Perrot“  
Erst sendet, Berlin, post.  
dir - te Pa - ken

Stim den und wie die Wit - te im bun - ten der Meer - eht ton - ve - gel - wech - sel

Nur der 20 ge - schick - ter - das - we - ge - ge - h - t

**Das Märchen spricht.**  
Walzerduett aus der Operette: „Der schwarze Perrot.“  
Vorgedacht im Theater am Kurfirstendamm, Berlin  
Text von Dr. Fritz Löhner  
Musik v. Karl Hajos  
Ehant die  
Tag - tes Kind.

Stim den und wie die Wit - te im bun - ten der Meer - eht ton - ve - gel - wech - sel

Nur der 20 ge - schick - ter - das - we - ge - ge - h - t

Copyright 1923 by Edition Karl Brill, Leipzig, Berlin, Wien  
Eigentum des Verlags für alle Länder Mit Vorbehalt aller Reservate.  
Sämtliche Rechte für alle Arten nachbarschaftlicher Rechte (Kammern) in Berlin.

**Beka** Alles Neue und Erfolgreiche Operette Revue Tanz auf Parlophon + Beka Favorite DAS GRÖSSTE REPERTOIR DER WELT  
MAREK WEBER, JOSÉ MELZAK, VINCENT LOPEZ, LONDON SONOPA BAND.  
In allen Phonographen, speziell in den Parlophonhäusern.  
Carl Lindström, A.G. Berlin S.O. 33.

Zeit ver - ständ - lich - er - se - hen, hat - er - st - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Ich - er - steh - te - ver - lei - he - den - se - den - n - die

Sammlungen für „Jede Woche Musik“ kosten bei den Rudolf-Messe-Filialen in Berlin O.75 M. (nach außerhalb 1 M. franko.)